Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951137

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wasastraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 341b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage; historisierende Putzfassade, Eckrisalit mit hohem Pyramidenstumpfdach, in der Hauptansicht ein Dachhäuschen, die Ornamentik im Stil der Neorenaissance, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges Mietshaus (ehemals mit Laden) auf einem Eckgrundstück zur Weststraße mit flach geneigtem Walmdach. An der verbrochenen Ecke ein Eckrisalit mit hohem Pyramidenstumpfdach, zur Wasastraße ein Seitenrisalit, die Rücklage symmetrisch mit Dachhäuschen, die Ornamentik im Stil der Renaissance. Ein Putzbau mit Sandstein in den Fenstereinfassungen, Stuckdekor, der Sockel Polygonalmauerwerk.

Am 21. März 1900 beantragte der Zimmermann Karl Franz Förster den Bau eines Wohnhauses mit Seitengebäude sowie eines Brunnens. Die Bitte um Baurevision bereits am 14. Juli 1900.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/43/27**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.